

RS Vwgh 1990/12/19 90/02/0051

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1990

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

90/01 Straßenverkehrsordnung

90/02 Kraftfahrgesetz

Norm

KFG 1967 §134 Abs2 Z1;

StVO 1960 §99 Abs6 lit a;

VwRallg;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 90/02/0053

Rechtssatz

Die sachliche Rechtfertigung der Rechtswohltat des § 134 Abs 2 Z 1 KFG ist darin gelegen, daß dem Täter - ebenso wie gemäß § 99 Abs 6 lit a StVO (vgl hierzu Benes-Messiner StVO 8 § 99 Anm 22 und 23) - Gelegenheit gegeben werden soll, durch vorschriftsmäßiges Verhalten bei einem Verkehrsunfall mit bloßem Sachschaden Straffreiheit zu erwirken (vgl auch Grubmann, KFG3 § 134 Anm 4). Der Größenschluß, die Zuwiderhandlung könne nicht als Verwaltungsübertretung gelten, wenn durch die Übertretung kein Unfall entstanden sei, ist verfehlt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990020051.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>